



Foto: L. Dietlmeier

SPD

Aus dem Stadtteil

Das Impfzentrum

Unsere Bundestagskandidatin

SPD-STADTTEILZEITUNG

für Stadtamhof, Steinweg, Winzer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dieser kleinen Stadtteilzeitung möchte Sie der SPD-Ortsverein Stadtamhof-Steinweg-Winzer über aktuelle Themen und Vorgänge informieren. Schließlich wollen wir „unsere“ Stadtteile und damit die Stadt Regensburg noch lebenswerter gestalten. Über Ihr Interesse an unserer Arbeit würden wir uns sehr freuen. Ihre Anliegen werden wir an unsere Mandatsträger in Stadt, Land oder Bund herantragen. Demokratie lebt vom Mitmachen! Sie erreichen uns telefonisch unter 0171 9790291 oder per Mail an: rolwa@aol.com

Menschen in unseren Stadtteilen



Foto: altro - die Fotogentur

Karl Brunnbauer aus Winzer gehört zu den besonders Engagierten! Schon lange ist er im Ortsverein Stadtamhof-Steinweg-Winzer Vorstandsmitglied. 67 Jahre ist er alt, verheiratet und gebürtiger Winzerer. Als Industriemeister der Elektrotechnik war er in der Hard- und Softwareentwicklung tätig.

Ganz besonders liegt ihm eine Gesellschaft am Herzen, in der **alle Menschen** gleichberechtigt, selbstbestimmt und barrierefrei am Leben teilhaben können. So erreichte er z. B. vor einigen Jahren, dass die **Brüstungen der Steinernen Brücke niedriger wurden, damit auch Rolli-Fahrer:innen die herrliche Aussicht auf unsere schöne Stadt genießen können.** Karl Brunnbauer wird sich auch weiterhin tatkräftig für die Anliegen der Bürger:innen in Stadtamhof, Steinweg, Pfaffenstein, Winzer und Kager einsetzen.

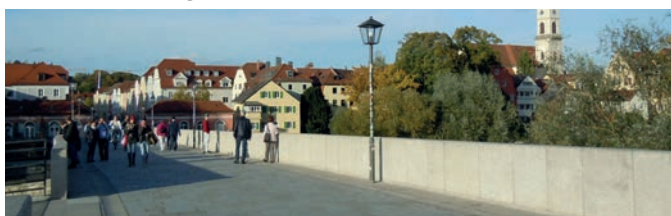


Foto: L. Dietlmeier

Müll und Lärm am Grieser Spitz

Nach den scharfen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie sollte man Verständnis dafür haben, dass öffentliche Räume, wie der Grieser Spitz oder die „Jahninsel“, genutzt werden, um sich zu treffen. Denn die gewohnten Feste fallen in diesem Sommer allesamt aus. Es besteht aber auch großes Verständnis für die Menschen, die dem Treiben fast täglich ausgesetzt sind. Wer außerhalb der Partyzone lebt, kann jederzeit nach Hause gehen, wer in oder am Rande der Partyzone lebt, kann sich nirgendwo hin zurückziehen, sondern muss den Lärm aushalten. Deshalb beschloss unser SPD-Ortsverein am 15.07.2020: **Der Ortsverein versteht beide Seiten, die Anwohner:innen wie die Feiernden. Er hält die aktuellen Satzungen für ausreichend und schlägt vor, zunächst die Einhaltung der geltenden Satzung stärker zu kontrollieren und ggf. zu sanktionieren.**

Schule ohne WLAN

Vor kurzem mussten wir erfahren, dass es in der Gerhardingschule (Stadtamhof) immer noch kein WLAN gibt. Unser Ortsverein hat deshalb nachgefragt. Die Stadtverwaltung sagt, dies würde heuer nicht mehr umgesetzt werden können. Aber unsere Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer will nachhaken. Wir bleiben am Ball!



Außenbereich des Impfzentrums am Dultplatz (Foto: S. Just)



Oben: Innenbereich des Impfzentrums / Unten: Kabine für Arztgespräche (Fotos: Stadt Regensburg/Bilddokumentation)

Ohne Auto mobil in Regensburg

Wer in Regensburg Bus fährt, braucht viel Zeit und wetterfeste Kleidung. Von der Wohnungstür in Steinweg zur Bürotür in Harting bin ich rund 50 Minuten unterwegs. Kommt der erste Bus zu spät, könnte ich einfach den nächsten nehmen... doch bevor mir die App sagt, ob das mit dem Umstieg klappt, ist der Bus schon weg – nicht selten warte ich am Umstieg 20 Minuten auf den nächsten.

Richtig ungemütlich ist die Haltestelle am Zielort (Foto): Völlig ungeschützt rasen die Autos mit 80 km/h knapp an einem vorbei.

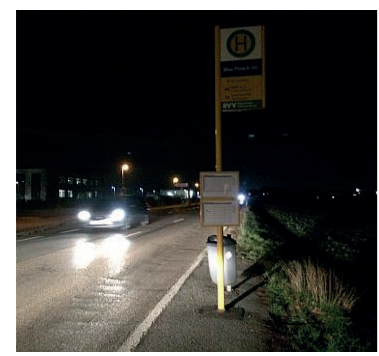


Foto: L. Dietlmeier

Bei den gelegentlichen Fahrten in die alte Heimat Sünching ist es nicht besser. Gleich welchen Bus ich abends von Harting zum Bahnhof Burgweinting nehme, ich kann dem abfahrenden Zug vom Bus aus zuwinken – und warte eine halbe Stunde auf

den nächsten. Daher gehe ich die 20 Minuten zum Bahnhof jetzt zu Fuß. Und von Steinweg zur Arbeit fahre ich mit dem Rad, brauche nur 30 Minuten und bin flexibler.

Nur frage ich mich, wozu brauchen wir denn eigentlich die Busse?

Quintessenz: **Wir benötigen ein komplett neues ÖPNV-Konzept für Regensburg mit Umland.** Wer seine Ideen einbringen möchte, meldet sich bei Lucia Dietlmeier (lucia.dietlmeier@outlook.de).

Das Impfzentrum am Dultplatz

Die Bayerische Staatsregierung beschloss in ihrer Kabinettsitzung vom 27. Oktober 2020 im Rahmen ihres Corona-Impfkonzepts u. a. den Aufbau von Impfzentren in ganz Bayern sowie von mobilen Impfteams. Laut Vorgabe musste das Impfzentrum in Regensburg bis zum 16. Dezember 2020 einsatzbereit sein. Die Stadt Regensburg errichtete ab dem 7. Dezember 2020 auf dem südlichen Teil des Dultplatzes (der „Warendult“) auf einer Fläche von ca. 1.300 Quadratmetern ein entsprechendes Zentrum. Bei der Planung legte die Stadt einen Sollwert von 350 täglichen Impfungen fest. Die ersten Impfungen fanden Ende Dezember 2020 statt. Nach Umbau und Erweiterungen Ende April 2021 umfasst das Zentrum heute 28 Container und neun Zelte. Im Impfzentrum stehen derzeit acht Aufklärungs- und acht Impfkabinen zur Verfügung. Aktuell werden 450 bis 650 Personen täglich geimpft, es können aber in Spitzenzeiten bis zu 800 Impfungen durchgeführt werden.

Das Impfzentrum ist sieben Tage in der Woche von 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Vorerst soll das Impfzentrum bis zum 30. September 2021 im Betrieb sein. Im Impfzentrum arbeiten insgesamt 50 Personen. Dr. Richard Leberle ist der zuständige Koordinierungsarzt. Rund 30 Personen gehören zum medizinischen Personal (darunter acht Ärzt:innen), und 15 Mitarbeiter:innen der Stadtverwaltung, die sich um die Organisation eines reibungslosen Ablaufs, die Personalplanung, die Impfstoffbestellung u. v. m. kümmern. Sie sind vor Ort auch immer Ansprechpartner für das medizinische Personal, wenn es um das System oder die Dokumentation der Impfungen geht. Das medizinische Personal wird überwiegend über den Kassenärztlichen Verband (KVB) gestellt. Der Malteser Hilfsdienst e. V. in

!!! INFO-BOX !!! Wie läuft die Impfung im Impfzentrum eigentlich ab?

Bitte kommen Sie weder zu früh noch zu spät und passen Sie ihre Kleidung dem Wetter an. Zunächst müssen Sie sich anmelden. Bitte halten Sie hier Ihre Einladung bereit. Anschließend wird man Sie in den Registrierungsbereich bitten, in dem Sie das Aufklärungsmerkblatt und den Impfbogen mit Einwilligungserklärung und Anamnese erhalten, jeweils zu dem Impfstoff, der Ihnen zugewiesen wurde. Diese müssen Sie durchlesen und unterschrieben zurückgeben. Außerdem müssen Sie Ihren Impfausweis, den Personalausweis und ggf. benötigte Bescheinigungen vorweisen. Beim anschließenden ärztlichen Aufklärungsgespräch haben Sie die Möglichkeit, alle noch offenen Fragen zur Impfung zu klären. Die eigentliche Impfung wird dann in einer gesonderten Kabine vorgenommen. Um eine akute allergische Reaktion auf die Impfung ausschließen zu können, müssen Sie schließlich noch 15 Minuten unter ärztlicher Aufsicht verbringen. Dann dürfen Sie das Impfzentrum wieder verlassen.

Quelle: Infoflyer der Stadt Regensburg

Regensburg, Rettungsdienste (z. B. Johanniter) und das Technische Hilfswerk (THW) unterstützen nicht nur das Impfzentrum, sondern auch das dort angesiedelte Testzentrum.

Gründe für den Standort des Impfzentrums am Dultplatz waren seine Größe und die Möglichkeit zu erweitern. Als städtisches Grundstück hat der Dultplatz Internetanbindung, ausreichend Parkplätze und eine Bushaltestelle. Zudem wollte die Stadt wegen des Personals auch in Nähe zum Testzentrum sein. Dieses besteht seit Anfang September 2020. Neben PCR-Tests (ohne Termin) werden hier für Regensburgerinnen und Regensburger auch Schnelltests (mit Online-Terminvergabe) angeboten. Von Montag bis Freitag könnten sich dort bis zu 2.000 Personen von 8 bis 17 Uhr, dienstags bis 14 Uhr testen lassen. Der Impfbus, ursprünglich für den Einsatz mobiler Teams gedacht, wird derzeit als Schnelltestbus mit Standort Neupfarrplatz (Stand KW 19) benutzt.

von Susanne Just

(Quelle: u. a. Pressestelle/Homepage der Stadt Regensburg)

von Abschlussprüfungen und Fragen der individuellen Förderungen begleitet. Der Kultusminister hat in den vergangenen Monaten viel falsch gemacht und wir haben das immer angesprochen und kritisiert.



In der Sendung „jetzt red i“ habe ich diese Kritik deutlich gemacht.

Jetzt aber gilt es den Blick nach vorne zu richten. Unsere zentrale Forderungen für die kommenden Monate lauten:

individuelle Förderung ausbauen, Zeit für soziale und emotionale Entwicklung geben – nicht nur auf den Lehrplan schauen, sondern vor allem auf die Persönlichkeiten der Kinder eingehen, denn die sozialen Kontakte, der Austausch untereinander, das Spielerische hat stark gelitten und wir sollten unseren Schüler:innen auch Zeit dafür geben.



Wir haben viel vor uns und viel zu tun.

Ich bin als ihre Landtagsabgeordnete für sie ansprechbar und freue mich auf ihre Anregungen:

Aktuelles aus dem Landtag...

... von unserer Landtagsabgeordneten Margit Wild

Die Corona-Pandemie hat(te) auch den Bayerischen Landtag fest im Griff: über 500 Petitionen mit Corona-Bezug sind beim Landtag eingegangen, es gab 13 Regierungserklärungen mit jeweils kontroversen Aussprachen dazu, fast 700 Anträge und 15 Gesetzentwürfe wurden eingebracht und knapp 1.000 Anfragen haben die Abgeordneten gestellt.

Als Mitglied des Bildungsausschusses habe ich die Diskussion um Schulschließungen, die Digitalisierung, die Anzahl von Prüfungen, das Durchführen

E-Mail: kontakt@margitwild.de
Facebook: facebook.com/MargitWild
Homepage: www.margitwild.de
Telefon: 0941 58433020.



Fotos: links Susie Knoll, rechts Jürgen Krall



Dr. Carolin Wagner

Bundestagskandidatin

für die Menschen

in und um Regensburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

Politik bestimmt alle Lebensbereiche: wie wir leben, wenn wir alt sind, wie wir versorgt werden, wenn wir krank sind und und und. Ich will Politik für die vielen Millionen Menschen machen, nicht für die wenigen, die viele Millionen haben! Gern möchte ich Sie von mir und meinen Zielen überzeugen und bitte Sie um Ihre Stimme bei der Bundestagswahl im Herbst 2021!

Meine Ziele

Arbeitswelt gestalten:

Durch Robotik und Co. übernehmen Maschinen immer mehr Aufgaben in der Arbeitswelt. Diese Transformation muss sozial-ökologisch gestaltet werden. Ich kämpfe für neue Arbeitszeitmodelle, höhere Löhne und ein Recht auf Weiterbildung.

Umverteilung durch gerechte Steuern:

Unser Steuersystem verteilt nicht um, sondern führt dazu, dass sich viel Geld in nur wenig Händen konzentriert. Auf der anderen Seite sind immer mehr Menschen von Armut bedroht! Auch die Investitionen in Straßen, Schulgebäude & Krankenhäuser sind unzureichend. Ich will ein gerechtes Steuersystem, das Wohlhabende zur Finanzierung des Gemeinwohls stärker heranzieht. Deshalb kämpfe ich u.a. für die Anhebung des Spitzensteuersatzes, eine Vermögenssteuer, Erhöhung der Kapitalertragsteuer und stärkere Bekämpfung von Steuerhinterziehung.

Energiewende & Klimaschutz pushen:

Es gilt, alle Anstrengungen einzusetzen, um Ausbau und Förderung Erneuerbarer Energien wieder kräftig anzuschieben und Klimaschutzziele in allen Bereichen zu verankern. Deshalb kämpfe ich etwa für den Abbau klimaschädlicher Subventionen und mehr Investitionen in Wind- und Solarenergie, ein Investitionspaket für Bahn, Radverkehr und ÖPNV und Erhöhung der nachhaltigen Landwirtschaft.

Zu meiner Person

Ich bin Jahrgang 1982 und lebe mit meinem Mann und meinen zwei Kindern in Lappersdorf. Beruflich leite ich ein Referat an einer Hochschule. Seit 2004 bin ich SPD-Mitglied und seit 2019 Vorsitzende der OberpfalzSPD.

Weiterhin bin ich im Vorstand von profamilia Regensburg und Mitglied bei der GEW, DIE JOHANNITER, DRF e.V. und FES-Ehemalige.

Infos und News im Web:

www.carolinwagner.bayern

www.facebook.com/dr.carolin.wagner



SPD-Geschäftsstelle

z.H. Dr. Carolin Wagner
Richard-Wagner-Straße 4/1
93055 Regensburg

Telefon: +49 941 794219
Telefax: +49 941 792163
E-Mail: carolin.wagner@spd-oberpfalz.de